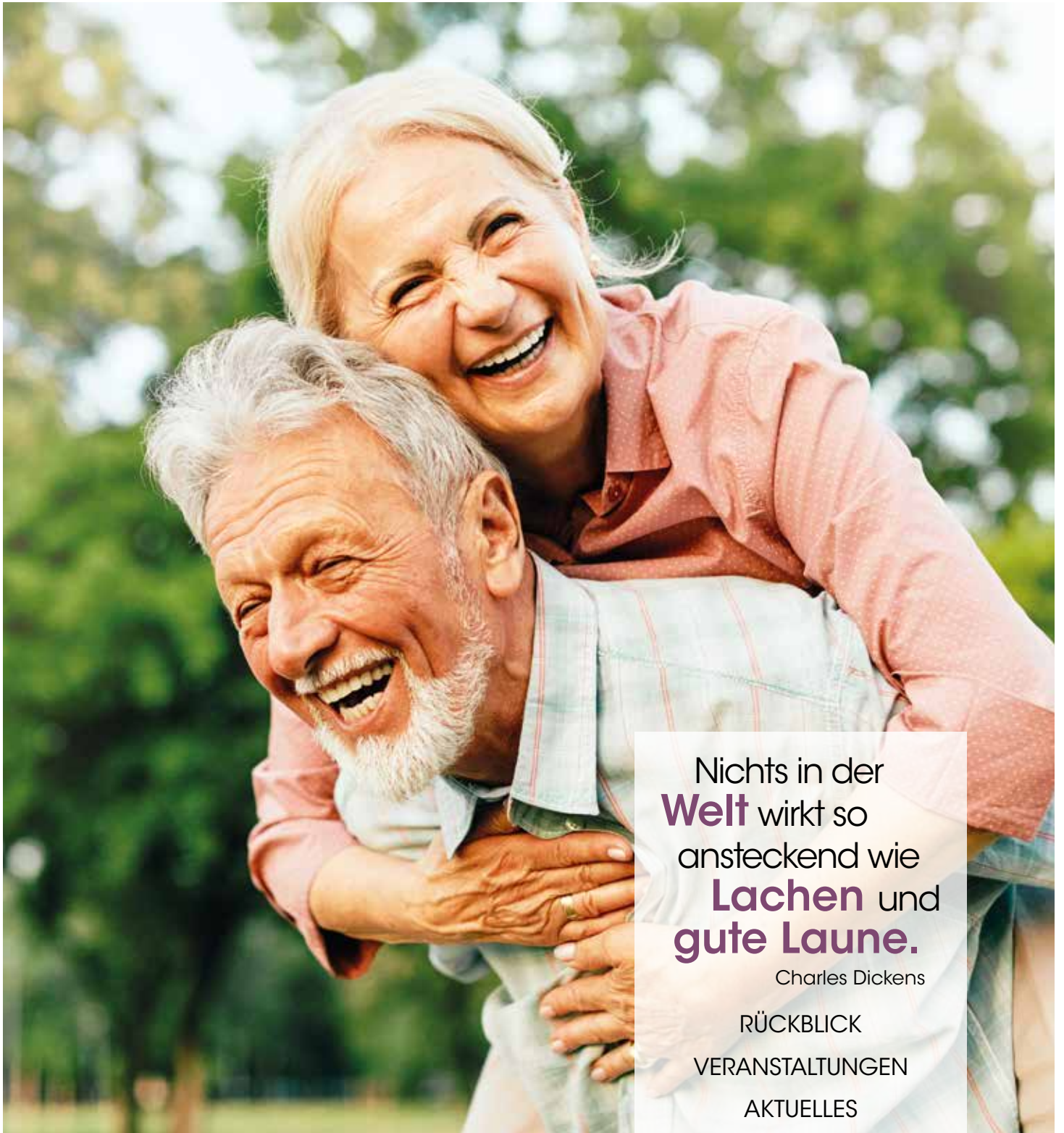


AUSGABE 2 2024

Lilienpost



Nichts in der
Welt wirkt so
ansteckend wie
Lachen und
gute Laune.

Charles Dickens

RÜCKBLICK

VERANSTALTUNGEN

AKTUELLES

Sehr geehrte Bewohner*innen,
 liebe Freunde des Hauses,



die Tage werden heller - wir haben die Uhren auf „Sommerzeit“ gestellt, die Oster-eier wurden gefunden und verspeist, Krokusse, Schneeglöckchen und gelbe Narzissen schauen aus dem Boden und uns Menschen überkommen jetzt magische Gefühle: der Frühling ist da!

Einen Winter, so wie wir ihn früher kannten, gab es wieder nicht. Keine weiße Weihnachten, keine roten Nasen und auch das Schneeschippen auf den Bürgersteigen fiel aus. Jetzt schauen wir mal, wie sich der Frühling entwickeln wird...

Auf jeden Fall bringt uns die Natur die Farbe und Freude ins Leben zurück!

Alles fällt nun leichter. Plötzlich sind die Kommentare nerviger Besserwisser gar nicht mehr so störend und den Lärm tobender Kinder aus der Nachbarschaft lächelt man gutgelaunt weg.

Auch im Haus Bachblume und im Betreuten Wohnen spürt man, wie die Lebensgeister sich wieder entfalten: ein fröhliches morgendliches Lachen, ein gemeinsamer Spaß und am Nachmittag wird das Gesicht heiter in die ersten Sonnenstrahlen vor der Tür gehalten.

Das Im Niddertal · Seniorenzentrum hat gerade seinen ersten Geburtstag gefeiert und

wir denken gerne an die zurückliegenden zwölf Monate der Entwicklung zurück. Es wird besser und immer noch besser werden! Erfahrung und Routine helfen uns jetzt, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Wir entdecken ständig neue Angebote für unsere Bewohner*innen und die Freude der Menschen ist uns Ansporn und Bestätigung zugleich.

Das Jahr wird uns Besuche vieler Tanzgruppen in den unterschiedlichsten Altersstufen bescheren. Das halbe Tierreich kommt zu uns ins Haus:

Steinadler, Wanderfalke, Meerschweinchen, Kaninchen, ein Glücksschwein und natürlich unsere Therapiehunde geben sich bei uns ein Stelldichein (die Zusammenarbeit mit Löwen und Elefanten haben wir vorerst zurückgestellt!).

Das Sommerfest unter dem Thema „Weltreise“ ist bereits in Vorbereitung und unsere Konzerte als Sonntagsmatinee oder Abendveranstaltung mit hervorragenden Künstlern werden Sie in die Welt der Musik entführen. Dabei freuen wir uns auch immer über den Besuch Ihrer Angehörigen und auswärtiger Gäste.

Alles blüht und entwickelt sich: der Frühling ist da!

**Ihr Seniorenberater
 Holger Baake**

Der Stammtisch

Er ist im LILIEN Café nicht mehr wegzudenken: der runde Tisch in der Ecke wurde bereits vom Küchenchef Arne Schnittker mit einem Tischaufsteller „Stammtisch“ versehen. Jeden Tag treffen sich dort einige Mieter*innen des Betreuten Wohnens zum gemeinsamen Mittagessen. Frau Zech, Herr Plötz und Frau Krack gehören zum harten Kern des Stammtisches.

Am Nachmittag sind sie nach einer kurzen Pause zuhause zu Kaffee und Kuchen oft wieder zurück und verbringen weitere gemeinsame schöne Stunden.

Hin und wieder ist der Stammtisch auch Anlaufstelle für andere Mieter*innen und Niederdorfelder. Es ist schön zu sehen, dass

das Café und das Im Niddertal · Seniorenzentrum als Begegnungsstätte genutzt werden. Es ist eine tolle Gemeinschaft entstanden und der Austausch untereinander ist ein Zugewinn für alle Beteiligten.



Seminarwochen

Drei Wochen lang fanden von Montag bis Freitag im Niddertal · Seniorenzentrum während der Mittagsruhe der Bewohner*innen Fortbildungen statt.



Jeden Tag wurde ein anderes, wichtiges Thema besprochen. Von Sturzprophylaxe über Hygiene bis hin zu Kontrakturprophylaxe wurden die diversen Fachaufgaben behandelt. Unsere Pflegedienstleitung, Jenny Wenzel, sowie die stellvertretende Pflegedienstleitung, Natascha Opic, gestalteten die Seminare inhaltlich. Hierbei hatten die Kolleg*innen aus der Pflege und auch bei ausgewählten Themen die Kolleg*innen der Sozialen Betreuung die Möglichkeit, vorhandenes Wissen aufzufrischen und sich im Alltag sicherer zu fühlen. Dadurch wird die Versorgung der Bewohner*innen verbessert und gleichzeitig das Team gestärkt.



Am Montag, 29.01., gab es im Zuge der Fortbildungen eine kleine Überraschung für die Mitarbeiter*innen. Unser Einrichtungsleiter und unsere Pflegedienstleitung bestellten für alle Pizza.

Mit so einem tollen Mittagessen fand ein umso lebhafterer Austausch statt.

Das Wohlbefinden der Bewohner*innen, aber genauso das der Mitarbeiter*innen steht im Mittelpunkt und trägt zu unserem guten Betriebsklima bei. Wir sind stolz auf unser Team und den tollen Zusammenhalt.

Therapiebegleithunde in Ausbildung



Am Freitag, den 02.02.2024, gab es einen besonderen Besuch für die Bewohner*innen des Hauses Bachblume. Die Therapiehunde in Ausbildung der Hundeschule Bendsdogbe waren im Haus.



Unsere Leitung der Sozialen Betreuung, Jessica Mihatsch, besucht mit ihrer Hündin Cleo diese Hundeschule. Hier machen sie gemeinsam mit sechs weiteren Hunden sowie deren Herrchen und Frauchen die Ausbildung.



„Tiere vermitteln Lebensfreude und Sicherheit, sie beugen Gefühlen von Einsamkeit vor und bieten Gesprächsstoff unter der Bewohnerschaft. Impulse im Sinnes- und im biographischen Erleben werden angeregt.“ (Scholz-Weinrich, et al., 2015, S.159ff.) Die bedingungslose Akzeptanz der Tiere, die sie in einem speziellen Training lernen, stärkt das Selbstwertgefühl der Bewohner*innen. Der Umgang mit Tieren ermöglicht Körperkontakt, schenkt sowohl Berührung als auch Wärme. „Tiere vermögen Geborgenheit zu vermitteln.“ (Regierungspräsidium Gießen, Fachliche Leitlinien der Betreuungs- und Pflegeaufsicht in Hessen, 2021, S.35).

Vier aus der Ausbildungsgruppe kamen mit Hundetrainer, Ben Steubesand, in das Im Niddertal · Seniorenzentrum, um den Bewohner*innen einen Besuch abzustatten. Die Gruppe ging über die verschiedenen Wohnbereiche und die Senior*innen hatten die Möglichkeit, die Vierbeiner zu streicheln und sie mit Leckerlies zu füttern.



Für viele unserer Bewohner*innen war der Besuch der verschiedenen Hunde ein herz-wärmendes Erlebnis und es wurde noch lange darüber gesprochen. Die Senior*innen sind um eine bewegende Erinnerung reicher – aber auch die Hunde und deren Besitzer*innen durften das in der Ausbildung erarbeitete Wissen in der Praxis erleben und ihren Erfahrungsschatz erweitern. Wir freuen uns über weitere Besuche der Vierbeiner und deren Herrchen oder Frauchen im Haus, von denen sowohl die Mensch-Hunde-Teams als auch unsere Bewohner*innen profitieren.

Zu Besuch im Hessischen Landtag

Am Dienstag, den 6. Februar 2024, nahmen sieben Mieter*innen des Betreuten Wohnens an einem Ausflug im Kleinbus des Im Niddertal · Seniorenzentrums teil.

Die Fahrt ging nach Wiesbaden zum Besuch des Hessischen Landtages. Die Teilnehmer*innen erfreuten sich an einem Vortrag über die Geschichte der Demokratie in Hessen, nahmen an der ersten Plenarsitzung des frisch gewählten Parlamentes teil und diskutierten zum Abschluss sehr interessiert mit unserem Landtagsabgeordneten Heiko Kasseckert.

Es war ein schöner und ereignisreicher Tag für alle Beteiligten! Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Ausflugs beigetragen haben.



Gemeinsam fit bleiben



Bewegung im Alter ist wichtig! Nicht nur, um die Mobilität zu erhalten und Bewegungseinschränkungen vorzubeugen, Bewegung hilft ebenso dabei, die Selbstständigkeit im Alltag zu erhalten. Dies fördert wiederum das seelische Wohlbefinden und stärkt das Selbstbewusstsein.



Wir sind sehr froh, die Fachkräfte Physiotherapie und Ergotherapie als Teil des Teams der Sozialen Betreuung im Haus zu haben. Sie sind eine große Bereicherung für das Team und besonders für unsere Bewohner*innen.

Sport und Bewegung macht natürlich gemeinsam am meisten Spaß! Deshalb bieten unsere Fachkräfte dreimal die Woche Bewegungsgruppen an, die von unseren Senior*innen gerne und zahlreich besucht werden.

Das Angebot im Bereich Bewegung wird abwechslungsreich gestaltet – neben Sitzgymnastik und Dehnungsübungen werden auch Bewegungsspiele, wie etwa Kegeln, angeboten. Daran haben die Teilnehmenden besonders viel Spaß.

Die Gruppen fördern ebenfalls das Gemeinschaftsgefühl und Wohlbefinden im Haus. Sie gehören mittlerweile als fester Bestandteil zum Alltag der Bewohner*innen, die sich teilweise untereinander verabreden, um gemeinsam zu den Gruppen zu gehen.

Natürlich führen unsere Fachkräfte auch Einzelbetreuungen durch, bei denen sie individuell auf die jeweils Teilnehmenden abgestimmte Übungen durchführen, um die persönlichen Ziele der einzelnen Senior*innen zusammen mit ihnen zu erarbeiten.

Gemeinsam bleiben wir aktiv und mobil!



HELAU!

Am Mittwoch, den 07.02.2024, war es soweit – Im Niddertal · Seniorenzentrum wurde Fasching eingeläutet!

Die Feier begann mit einer Polonaise der Senior*innen und Mitarbeiter*innen der Einrichtung. Es waren nicht nur die Bewohner*innen des Hauses Bachblume und deren Angehörige eingeladen, sondern auch die Mieter*innen des Betreuten Wohnens der Häuser Ölmühle und Wasserburg.



Alle wurden herzlich von unserem Seniorenberater, Herrn Baake, begrüßt, der nicht nur den Abend moderierte, sondern auch eine humorvolle Büttensprache hielt. Für ausgelassene Stimmung sorgten „Die Schwierersöhne“ mit ihrem Live-Auftritt, während unsere Gäste traditionelle Kreppel und leckeren Kuchen genossen.

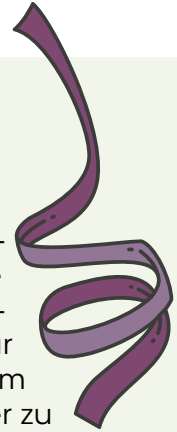


Alle Gäste sangen die bekannten Lieder mit. Es wurde viel geklatscht und gelacht. Ein besonderes Highlight waren die Auftritte der Tanzgruppen „Firegirls“ und „Baby Moskitos“, die unseren Senior*innen mit ihren mitreißenden Tänzen eine Freude bereiteten.

Danke an alle, die diesen tollen Tag mit uns gefeiert und ihn zu einem vollen Erfolg gemacht haben!



Personalfeier Fasching



In der bunten Jahreszeit hat es sich das Team des Haus Bachblume nicht nehmen lassen, auch privat im Kolleg*innenkreis zusammen zu feiern.

Nachdem die Personal-Weihnachtsfeier schon ein Erfolg war, wurde der Termin der nächsten Veranstaltung schnell besprochen und festgehalten. Dienstwünsche wurden bei der Einsatzplanung berücksichtigt, damit möglichst viele Mitarbeiter*innen an der Feier teilnehmen konnten.

Auch seinen Lieblingsmenschen durfte man an diesem Abend mitbringen.

Denn so feiert es sich an einem arbeitsfreien Abend doch doppelt so schön!

Zur Planung im Vorfeld brachte das Team eigenständig Listen in Umlauf,

wer was mitbringt und entsprechend dann zuhause vorbereitet. Ausgewählte freiwillige Helfer*innen kamen zur Dekoration früher, andere am nächsten Tag, um alles wieder zu reinigen.

Das Team hatte mit einem selbstgestalteten Buffet und allerhand bunten Kostümen eine Menge Spaß. Die nächste Feier lässt vermutlich nicht lange auf sich warten.

Ganz nach dem Motto „wer gerne zusammen arbeitet, feiert auch gerne zusammen.“

Abschließend möchte sich das Team Bachblume herzlich bei Geschäftsführer Christian Weinz bedanken, der wiederholt die Location für die private Teamfeier zur Verfügung gestellt hat.





Valentinstag

Am 14. Februar feiern wir die Liebe und dieser besondere Tag fiel in diesem Jahr auf einen Mittwoch.

Ursprünglich ein kirchlicher Gedenktag, geht der Valentinstag auf einen der frühesten Christen zurück, den Heiligen Valentin, der im 3. Jahrhundert nach Christus lebte.



Auch im Haus Bachblume sollte dieser Tag nicht vergessen werden. Daher bastelten unsere Senior*innen in der Vormittagsgruppe „Kreativ“ gemeinsam mit einer Alltagsbegleiterin und unseren Schülerpraktikanten Lesezeichen in Form von Herzen.

Gegen Mittag überreichte das Team der Sozialen Betreuung allen Bewohner*innen und den Gästen der Tagespflege eine kleine Aufmerksamkeit in Form von Schokolade und einem kleinen Niddertal-Herzen.

Über diese Geste freuten sich alle sehr.

Trotz des damaligen Verbots des Christentums im römischen Reich traute Valentin von Terni Paare nach dem christlichen Glauben. Der Überlieferung nach soll er nach der Trauung den frisch Vermählten Blumen überreicht haben.



Heutzutage wird dieser Tag noch immer dazu genutzt, seinen Liebsten eine kleine Aufmerksamkeit zu schenken.



Der erste Frauen-Stammtisch im Im Niddertal • Seniorenzentrum

Nachdem sich der Männer-Stammtisch, der jeden zweiten Dienstagabend stattfindet, schon seit einigen Wochen erfolgreich etabliert hat, fand nun am 16.02.2024 der erste Frauen-Stammtisch statt.



An diesem besonderen Freitag fanden sich die Damen um 19 Uhr im Veranstaltungsraum im Erdgeschoss ein, bereit für einen Abend voller Spaß und guter Gespräche. Mit alkoholfreiem Sekt, einer Auswahl an Knabbereien und handgemachten Pralinen, die in der Vormittagsgruppe von unseren Bewohner*innen hergestellt wurden, war für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Für unsere Bewohnerinnen wie auch für unsere Alltagsbegleiterinnen ein schöner Abend, der von nun an jede zweite Woche stattfinden wird!

Wir stellen unser Team vor: **Alia Osman**

Mein Name ist Alia Osman und ich bin seit dem 01.06.2023 im Haus Bachblume als Pflegehilfskraft auf dem 1.OG tätig.

Ich wohne mit meinen zwei Söhnen und meinem Hund Poncho in Niederdorfelden. Durch die räumliche Nähe bin ich als alleinerziehende Mutter für meine Kinder immer greifbar und kann meinen Alltag gut gestalten. So habe ich die Möglichkeit, einen Beruf auszuüben, der mich erfüllt, und gleichzeitig für meine Kinder da zu sein.

Seit ich hier arbeite, kann ich endlich sagen, dass ich mich beruflich angekommen fühle. Die Arbeit mit den Bewohner*innen macht mir viel Spaß, sie ist sehr vielseitig und abwechslungsreich. Ich merke, dass mir von Seiten des Hauses

Vertrauen entgegengebracht wird, wodurch ich gelernt habe über mich hinauszuwachsen und an mich selbst zu glauben.

Auch die Arbeit im Team ist sehr angenehm. Wir arbeiten Hand in Hand. Das tut allen Mitarbeiter*innen gut und vor allem den Bewohner*innen. Teamarbeit wird im Niddertal • Seniorenzentrum großgeschrieben.

Besonders freue ich mich über die Möglichkeit, mich weiterbilden zu können. Demnächst startet für mich als Quereinsteiger die Ausbildung zur Pflegehilfskraft. Für diese Chance bin ich sehr dankbar.



Weltfrauentag

Der Internationale Frauentag hat eine lange Tradition. Er geht auf die Arbeiterinnenbewegung von Mitte des 19. bis zum 20. Jahrhundert zurück und der erste Internationale Frauentag wurde am 08. März 1911 gefeiert.



Im Niddertal · Seniorenzentrum wurde dieses Jahr bereits zum zweiten Mal der Weltfrauentag gefeiert.

Für unsere Bewohnerinnen und Gäste aus der Tagespflege hat das Team der Sozialen Betreuung einen „Wellnessbereich für Frauen“ organisiert. Es gab verschiedene Stationen beginnend mit Handpeelings, Handmassagen und Maniküre. Des Weiteren hatten die Seniorinnen die Möglichkeit, Lavendelsäckchen selbst zu nähen und Leinwände über das Thema „Biografiewürdigung“ zu gestalten.



Gegen Nachmittag verteilte unser Einrichtungsleiter, Herbert Gretz, sowohl an Bewohnerinnen als auch an Mitarbeiterinnen Rosen zur Würdigung dieses Tages.

Die Mitarbeiterinnen und Bewohnerinnen in unserem Haus hatten einen tollen Tag und viel Freude an der Veranstaltung.



Fotoshooting



Im März öffnete das Im Niddertal · Seniorenzentrum seine Türen für ein außergewöhnliches Ereignis: ein dreitägiges Fotoshooting, bei dem talentierte Fotografen durch die Gänge des Hauses streiften.

Im heutigen Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiter*innen spielt die Arbeitgebermarke, auch bekannt als Employer Branding, eine entscheidende Rolle. Ein positives Image als Arbeitgeber kann dazu beitragen, talentierte Fachkräfte anzuziehen und langfristig zu binden. Aus diesem Grund wurde ein Fotoshooting organisiert, das nicht nur die Bewohner*innen sowie Mitarbeiter*innen in den Mittelpunkt stellte, sondern auch die Atmosphäre und Kultur des Hauses einfing.



Das Fotoshooting war nicht nur für das Employer Branding von Bedeutung, sondern auch eine willkommene Abwechslung für alle in der Einrichtung. Die Möglichkeit, sich vor der Kamera zu präsentieren und Teil eines besonderen Ereignisses zu sein, brachte Freude und Begeisterung in den Alltag der Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen. Das Seniorenzentrum schaffte somit nicht nur schöne Erinnerungen, sondern auch ein Gefühl der Zugehörigkeit und Wertschätzung.

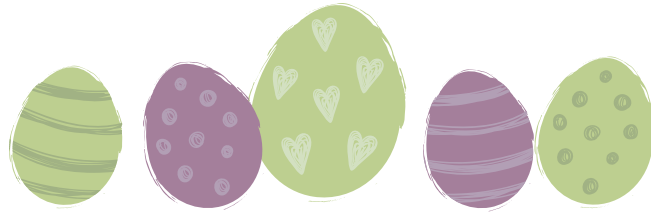


Während des dreitägigen Fotoshootings wurden nicht nur Gruppenbilder und Porträts erstellt, sondern auch Situationsbilder, die die verschiedenen Bereiche und Aktivitäten im Haus Bachblume widerspiegeln. Von gemeinsamen Interaktionen bis hin zu Gruppenangeboten – jeder Moment wurde liebevoll eingefangen, um ein authentisches Bild des Lebens im Seniorenzentrum zu vermitteln.



Die Ergebnisse des Fotoshootings werden mit Spannung erwartet und sicherlich ein Teil der nächsten Ausgabe sein. Die Bilder werden zeigen, dass das Seniorenzentrum nicht nur ein Ort des Wohnens, sondern auch des Lebens und der Begegnung ist.





Osterzeit

Eingeläutet wurde die Osterzeit mit einem besinnlichen Ostergottesdienst am Gründonnerstag, der von den Bewohner*innen des Hauses Bachblume sowie des Betreuten Wohnens zahlreich besucht wurde.



Am Karfreitag sind unsere Bewohner*innen kreativ geworden und haben Eier für das ganze Haus gefärbt. Am Ostersonntag wurden diese, zusammen mit einer Kleinigkeit zu Ostern, von der Leitung der Sozialen Betreuung, Jessica Mihatsch, und einer Betreuungskraft ausgeteilt.

Auch die Mitarbeiter*innen des Hauses haben eine schokoladige Aufmerksamkeit erhalten.

Wir hoffen, auch Sie hatten angenehme Feiertage und ein schönes Osterfest.

Auch der Veranstaltungsplan mit den Gruppenangeboten wurde der Jahreszeit entsprechend angepasst, um alle auf Ostern einzustimmen. Inhalte der verschiedenen Gruppen waren unter anderem ein Osterquiz, das Backen von Quark-Hasen sowie dem Anfertigen von selbstgemachten Osterdekorationen. So konnten bei vielen Senior*innen Erinnerungen geweckt werden und in den Gruppen fand ein schöner Austausch über Ostertraditionen und Familienrituale statt.



Wir stellen unsere Bewohner*innen vor: Frau Walpurga Scheunemann

Wo sind Sie geboren und aufgewachsen?

Ich bin im Kreis Marburg als Hausgeburtskind geboren. Aufgewachsen bin ich dann zum Teil in München und in Frankfurt am Main. Mein Vater war reisefreudig und wir mussten aufgrund seines Berufs zunächst nach München ziehen. Dort bin ich im Frühling eingeschult worden. Während wir in München gewohnt haben, ist einer meiner beiden jüngeren Brüder zur Welt gekommen. Als ich in der vierten Klasse war, sind wir nach Frankfurt gezogen. In der Schule musste ich zunächst noch einmal zur dritten Klasse gehen, weil dort die Einschulungen im Herbst stattfanden. In Frankfurt ist dann auch mein zweiter Bruder zur Welt gekommen.

Welchen Beruf haben Sie erlernt?

Zunächst habe ich die Handelsschule in Frankfurt besucht und dort meinen Abschluss gemacht. Anschließend habe ich in der Firma Hartmann meine Lehre zur Industriekauffrau begonnen. Dabei habe ich mich auf den Schwerpunkt der Buchhaltung spezialisiert, was mir viel Spaß gemacht hat. Zahlen sind einfach mein Ding, das konnte ich immer gut.

Wie ging ihr Leben weiter?

Heute vor 53 Jahren, am 03.04.1971, habe ich meinen Mann geheiratet. Heute haben wir Hochzeitstag! Wir haben uns in der Tanzschule Wernecke kennengelernt, die gibt es bis heute noch. Ich war als Gastdame zu Besuch und an dem Tag wurde dort eine Disco veranstaltet. In der Disco habe ich einen Mann im braunen Cordanzug entdeckt, der ist mir direkt aufgefallen. Da dachte ich mir: „Der müsste mich zum Tanz auffordern.“ Und so war es dann auch. Besonders gut hat mir gefallen, dass er so groß ist. Denn ich bin ja auch eine große Frau und so konnte ich trotzdem mit hohen Schuhen tanzen.

1980 wurde mein erstes Kind, mein Sohn, geboren. 1984 kam meine Tochter zur



Welt. Mein Sohn lebt jetzt in Hanau und hat auch zwei Kinder, meine zwölfjährige Enkeltochter und mein zehnjähriger Enkelsohn. Meine Tochter wohnt in Heldenbergen, in unserem ehemaligen Haus. Ich freue mich, dass sie dort lebt und das Haus somit in der Familie bleibt. Hier lebe ich jetzt seit dem 1. Mai letzten Jahres. Diesen Schritt habe ich nie bereut. Mein Mann wohnt jetzt gegenüber in einem der Wohnhäuser und wir können uns gegenseitig besuchen. Oft holt er mich auch ab. Im Dezember 2023 wurde ich zur ersten Vorsitzenden des Einrichtungsbeirats gewählt. Das ist eine gute Sache, denn ich möchte für die anderen Bewohner und Bewohnerinnen da sein und das ist eine gute Möglichkeit dafür. Ich konnte auch schon bereits einige Sachen bewegen, beispielweise kommt Ende April ein Hörgeräteakustiker in die Einrichtung. Dafür habe ich mich eingesetzt.

Was wünschen Sie sich weiterhin?

Dass ich weiterhin so nette Tischnachbarn habe. Wir essen drei Mahlzeiten am Tag zusammen, da ist es mir wichtig, dass man sich versteht.



Erdbeerkuchen mit Schmand-Vanillecreme

ZUTATEN

Für den Boden:

- 250 g Zucker
- 1 Pck. Vanillezucker
- 4 Eier
- 125 ml Öl
- 150 ml Orangenlimonade
- 250 g Mehl
- 3 gehäufte TL Backpulver

Für den Belag:

- 600 ml Sahne
- 400 ml Schmand
- 2 Pck. Vanillezucker
- 2 Pck. Cremepulver (Paradiescreme Vanille)
- 1 ½ kg Erdbeeren
- 1 Pck. Tortenguss, rot
- n. B. Wasser

ZUBEREITUNG

- ⌚ Arbeitszeit ca. 40 Minuten
- ⌚ Ruhezeit ca. 1 Stunde
- ⌚ Koch-/Backzeit ca. 25 Minuten
- ⌚ Gesamtzeit ca. 2 Stunden 5 Minuten



Die Mengen in der Zutatenliste sind für ein Backblech.

Für eine 26er Springform die Hälfte der Zutaten verwenden.

Für den Boden die Eier mit dem Zucker und dem Vanillezucker verrühren. Öl, Orangenlimonade, Mehl und Backpulver hinzufügen. Den Teig auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech verteilen und bei 180 °C Ober-/Unterhitze im vorgeheizten Ofen 25 Minuten backen. Für den Belag die Sahne mit dem Cremepulver und

Vanillezucker 3 Minuten schlagen (die Masse wird relativ fest). Den Schmand unterheben und die Vanillecreme auf den erkalteten Boden streichen.

Die gewaschenen und entstieltten Erdbeeren (große sollten halbiert werden) auf der Vanillecreme verteilen.

Den Tortenguss nach Packungsanweisung mit dem Wasser anrühren, kochen und anschließend über den Erdbeeren verteilen. Fest werden lassen und dann ist der Kuchen servierfertig.

Guten Appetit!

Vorschau auf unsere Veranstaltungen:

01.05. Maifeiertag
- Frühlingfest beim OGV

02.05. Ökumenischer Gottesdienst

05.05. Frühlingsgefühle
- Konzert im Haus Bachblume

09.05. Christi Himmelfahrt - Vatertag

12.05. Muttertag und Tag der Pflege

23.05. Ökumenischer Gottesdienst

06.06. Ökumenischer Gottesdienst

09.06. Wahlsonntag - Europawahl

14.06. -
14.07. Fußball Europameisterschaft 2024

20.06. Ökumenischer Gottesdienst

28.06. Modemobil

04.07. Ökumenischer Gottesdienst

06.07. Trauerkaffee (Veranstaltungs-
raum Haus Ölmühle)

18.07. Ökumenischer Gottesdienst

Weitere Veranstaltungen und genauere
Informationen zu den genannten Terminen
entnehmen Sie dem aktuellen Aushang.



*„So wie ein Blatt
vom Baume fällt,*

*so geht ein Mensch
aus dieser Welt.*

*Die Vöglein aber
singen weiter.“*

Wir trauern um unsere
verstorbenen Bewohner*innen.

Wir gratulieren herzlich zum

Geburtstag!

Herr Elmar Friedrich Förtsch	22.05.	Herr Olaf Sehn	27.06.
Frau Lieselotte Riemann	27.05.	Herr Hermann Raschke	05.07.
Frau Margot Fitzek	31.05.	Frau Almerina Luongo	06.07.
Herr Dr. Dieter Andreas Hikel	08.06.	Frau Christa Tropp	08.07.
Frau Waltraut Hauschildt	12.06.	Frau Christine Ludwieg	09.07.
Herr Karl-Heinz Weiß	13.06.	Frau Loni Cillis	12.07.
Frau Eleonore Bachmann	20.06.	Frau Alice Flinger	15.07.
Frau Hannelore Kraus	22.06.	Frau Elfriede Schneider	31.07.



Für Fragen rund um das Thema Pflege sind wir für Sie da und beraten Sie sehr gerne.



Folgt uns auch auf **facebook**
Im Niddertal · Seniorencentrum



Folgt uns auch auf **Instagram**
[inniddertal_seniorencentrum](https://www.instagram.com/inniddertal_seniorencentrum)

Im Niddertal · Seniorencentrum **TAGESPFLEGE**

Gut versorgt - den ganzen Tag!



Bewegungsangebote,
Gemeinsames Kochen,
Musizieren und Spielen,
Gedächtnistraining,
Sinnesaktivierung,
Vorträge und Feste ...



Die Landwehr 2c | 61138 Niederdorfelden
Tel. 06101 5585-1060 | info@im-niddertal.de

www.im-niddertal.de

Im Niddertal · Seniorencentrum
Die Landwehr 2c | D-61138 Niederdorfelden
Tel. +49 (0) 6101 5585-1060
info@im-niddertal.de

www.im-niddertal.de

... auf einen Blick:

- Kurzzeit- und Langzeitpflege, Urlaubs- und Probewohnen
- 41 Wohnungen im Betreuten Wohnen
- 86 Betten in Einzelzimmern
- Alle Zimmer mit Dusche/WC, TV- und Telefonanschluss
- Separater Garten für Bewohner*innen mit Demenz
- Interner 24-Std.-Notdienst
- Hauseigene Küche, alle Mahlzeiten werden frisch zubereitet
- Hauseigene Ergotherapie
- Ärztliche und therapeutische Betreuung
- Apothekendienst
- Rehabilitation und Sturzprävention
- Vielseitiges Kultur- und Freizeitprogramm
- Hauseigenes Café mit Terrasse
- Gemütliche Parkanlage
- Verschiedene Gemeinschaftsräume
- Evangelische und katholische Gottesdienste
- Regelmäßige Gemeinschaftsaktivitäten
- Tiergestützte Therapie
- Fußpflege, Friseur
- Hilfsangebote für Angehörige

IMPRESSUM

Herausgeber: LILIEN Pflege NDF GmbH
Kaiser-Friedrich-Ring 53 · D-65185 Wiesbaden
Tel. +49(0)611/580674 - 40

Sitz der Gesellschaft: Wiesbaden · HRB 33848

verantwortlich: LILIEN Pflege NDF GmbH
Kaiser-Friedrich-Ring 53 · D-65185 Wiesbaden

Gestaltung: B&D Design · 55569 Monzingen
www.bd-grafikdesign.de